



30.10. — DESIGNGUT
2.11.2025

NACHHALTIGES DESIGN
IN WINTERTHUR

DESIGNMESSE
JUNGDESIGN

FAQ Plattform Nachhaltiges JUNGDESIGN //

häufig gestellte Fragen und unsere Antworten darauf

Stand: 02/2025

Hast du offene Fragen? Dann findest du in unseren FAQ fast alles – sollte dennoch etwas unklar sein, zögere nicht, uns direkt zu kontaktieren: jungdesign@designgut.ch



Wir fördern nachhaltiges JUNGDESIGN an der DESIGNGUT

Das JUNGDESIGN ist eine Plattform für innovative, nachhaltige und junge Schweizer Designschaffende und Label. Hast du ein spannendes Produkt oder Projekt, das du einem breiten Publikum präsentieren möchtest? Braucht euer Label mehr Aufmerksamkeit? Wie sieht nachhaltiges Design in Zukunft aus? Zu welchen Themen, Materialien und Formen forschen Schweizer Designschaffende schon heute?

Mit der Plattform für nachhaltiges JUNGDESIGN wollen wir den Austausch fördern: zwischen den Designschaffenden untereinander, aber auch mit dem Publikum. Alle zwei Jahre erhalten rund 20 JUNGDESIGNER:INNEN die Möglichkeit, sich im Gewerbemuseum Winterthur zu präsentieren.

Gefragt ist alles, was visuell präsentierbar ist, wie Projekte, Prototypen, Produkte oder auch Social Designs, Abschlussarbeiten sowie innovative Studien.

Jung definieren wir wie folgt:

maximal 2-jähriges Label oder maximal 5 Jahre nach Abschluss einer Designausbildung.



30.10. — DESIGNGUT
2.11.2025

ANMELDUNG & INFORMATION

ANMELDUNG

Wer kann sich für die Plattform nachhaltiges JUNGDESIGN anmelden?

Die Plattform ist für innovative, nachhaltige und junge Designschaffende/Label/ Designprojekte aus der Schweiz gedacht. Gefragt ist alles, was visuell präsentierbar ist, wie Projekte, Prototypen, Produkte oder auch Social Designs, Abschlussarbeiten sowie innovative Studien. Jung definieren wir wie folgt: maximal 2-jähriges Label oder maximal 5 Jahre nach Abschluss einer Designausbildung.

Was ist der Unterschied zwischen der Messe DESIGNGUT im Casinotheater und der Plattform nachhaltiges JUNGDESIGN im Gewerbemuseum Winterthur?

- Die DESIGNGUT im Casinotheater ist eine Verkaufsmesse. Die Ausstellenden bezahlen für ihren Standplatz, um während der Messe ihre Produkte präsentieren und verkaufen zu können.
- Das JUNGDESIGN ist eine Plattform für innovative, nachhaltige und junge Designschaffende und Label aus der Schweiz. Im Rahmen der DESIGNGUT 2025 erhalten rund 20 JUNGDESIGNER:INNEN die Möglichkeit, sich nach erfolgreichem Auswahlverfahren für eine Teilnahmegebühr von CHF 300 im Gewerbemuseum Winterthur zu präsentieren. Die Teilnahmegebühr ist nur bei einer Zusage zu entrichten. Das JUNGDESIGN ist keine Verkaufsmesse, im Gegensatz zur Messe im Casinotheater.

Kann ich sowohl Teil der Verkaufsmesse im Casinotheater als auch der Plattform nachhaltiges JUNGDESIGN sein?

Nein, das ist nicht möglich.

Ich konnte mich nicht via Onlineformular anmelden.

Vielleicht nützt es, den Cache zu leeren, damit keine "alten" Links und Daten mehr gespeichert sind. Eine weitere Möglichkeit wäre ein erneuter Versuch auf einem anderen Internetprovider wie beispielsweise Google Chrome, Firefox oder Safari.

Kann ich nach erfolgter Anmeldung noch vom JUNGDESIGN zurücktreten?

Durch das Absenden des Anmeldeformulars ist die Anmeldung verbindlich.

ZULASSUNG ZUR PLATTFORM NACHHALTIGES JUNGDESIGN

Die Designschaffenden und Label werden vom DESIGNGUT-Team, dem Gewerbemuseum Winterthur und unter Miteinbezug von Schweizer Designförderstellen ausgewählt. Wir setzen bei der Auswahl auf Design, Innovation und Nachhaltigkeit. Die Ausstellungsleitung ist berechtigt, Anmeldungen abzulehnen.

Nach Ablauf der Anmeldefrist entscheidet ein Auswahl-Gremium über eine Teilnahme, eine Absage oder einen Platz auf der Warteliste. Falls sich die Ausstellungsleitung entscheidet ein Label/Projekt auf die Warteliste zu setzen und somit die definitive Zulassung auf einen bestimmten Zeitpunkt verschiebt, bleibt die Anmeldung bestehen und verbindlich.



30.10. — DESIGNGUT
2.11.2025

INFORMATIONSKANAL NACH DER ANMELDUNG

Wie sieht der Informationskanal nach der Anmeldung aus?

Nach komplett erfolgter Anmeldung wird ein automatisches Bestätigungsmail verschickt. Nach Ablauf der offiziellen **Anmeldefrist** am 20. August 2025 entscheidet ein Auswahl-Gremium über eine Teilnahme, Absage oder einen Platz auf der Warteliste. Dies wird Ende August kommuniziert. Bis voraussichtlich Anfang September 2025 soll die Standplanung abgeschlossen und alle Label / Projekte über eine Zu-/Absage informiert sein. Bis dahin bleibt die Anmeldung verbindlich. Entscheide werden in jedem Fall kommuniziert.

Nach erfolgreicher Zusage bis hin zur Messe werden die benötigten Informationen von der Ausstellerkoordination in Form von Info-mails verschickt. Wir bitten dich, diese Informationen genau zu lesen und den darin enthaltenen Aufforderungen termingerecht nachzukommen.

ANMELDUNG NACH ABGELAUFENER ANMELDEFRIST

Kann man sich trotz abgelaufener Anmeldefrist noch für die Plattform nachhaltiges JUNGDESIGN anmelden?

Solange der Anmeldelink aktiv ist, kann eine Anmeldungsanfrage abgeschickt werden. Je nach Auslastung und Auswahl der Produktkategorien/Projekte kann ein Platz auf der Warteliste eingenommen werden. Du wirst in jedem Fall benachrichtigt.

STANDKOSTEN

Was kostet mich die Teilnahme auf der Plattform nachhaltiges JUNGDESIGN?

Die Teilnahmegebühr für die Plattform nachhaltiges JUNGDESIGN im Gewerbemuseum Winterthur beträgt CHF 300 nach erfolgter Zusage.

SPEZIALSTÄNDE FÜR JUNGLABEL IM CASINOTHEATER

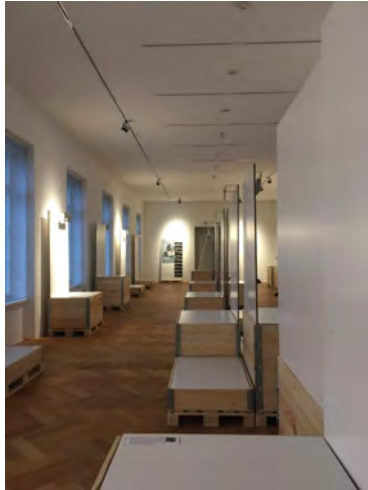
Was sind die Spezialstände für Junglabel im Casinotheater?

Wir haben an der Verkaufsmesse eine beschränkte Anzahl kleiner Stände à 2-2.5 m² für Junglabel, die sich und ihre Produkte zum ersten Mal auf einer Messe präsentieren wollen. Die Kosten für einen Standplatz sind nach Absprache. Anders als auf der Plattform nachhaltiges JUNGDESIGN können diese Label ihre Produkte direkt auf der Messe verkaufen.



30.10. — DESIGNGUT
2.11.2025

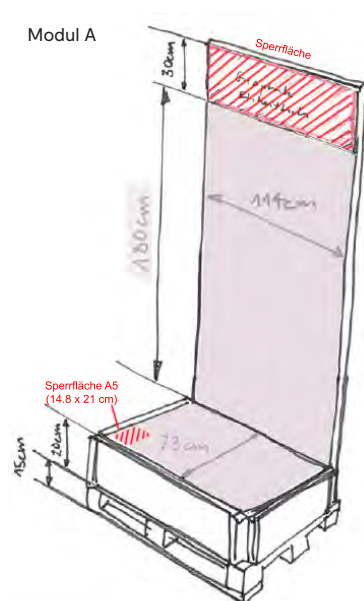
STANDMODULE, STANDBESCHRIFTUNG & STANDGESTALTUNG



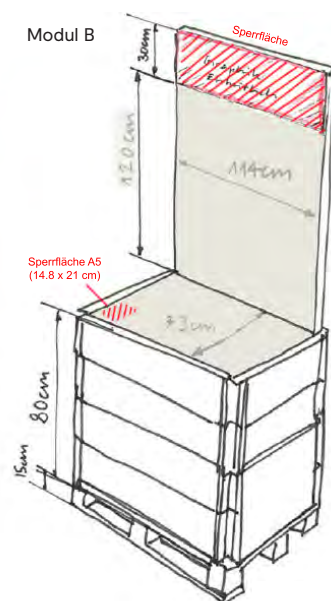
GRUNDAUSSTATTUNG

Wie sieht ein Stand auf der Plattform nachhaltiges JUNGDESIGN aus? Was gehört zur Grundausrüstung meines Standes?

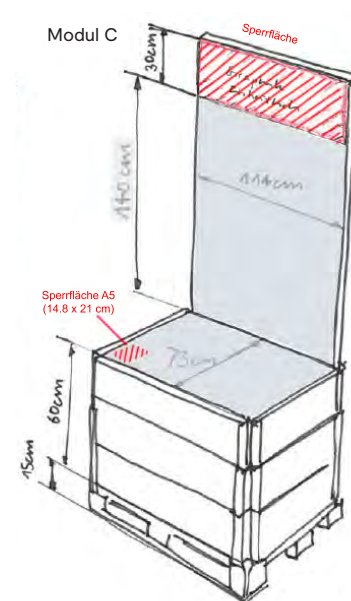
Vorgesehen ist, dass jedes Label/Projekt einen Stand zum Bespielen hat. Dieser besteht aus einem Palett, Palettenrahmen und weißen Wabenplatten. Es gibt drei Möglichkeiten (A, B und C). Es muss alles auf dem Standmodul Platz haben. Die Grundausrüstung der Räumlichkeiten und Stände ist durch die DESIGNGUT sichergestellt. Ein Stromanschluss ist vorhanden, falls einer gewünscht werden sollte. Am Workshop kann ein Standmodul besichtigt werden.



Modul A: Tischhöhe 35 cm
Fläche Tisch: 114 cm x 73 cm (Achtung Sperrfläche)
Fläche Wand: 114 cm x 180 cm



Modul B: Tischhöhe 95 cm
Fläche Tisch: 114 cm x 73 cm (Achtung Sperrfläche)
Fläche Wand: 114 cm x 120 cm



Modul C: Tischhöhe 75 cm
Fläche Tisch: 114 cm x 73 cm (Achtung Sperrfläche)
Fläche Wand: 114 cm x 140 cm



30.10. — DESIGNGUT
2.11.2025

STANDGESTALTUNG

Kann das ganze Standmodul von mir dekoriert/verbaut werden? Können Bilder aufgehängt werden?

Eine einheitliche Anschrift von Label/Projekt ist obligatorisch. Diese wird von der DESIGNGUT organisiert. Auf der Bodenfläche vorne links werden wir einen Kurztext über dein Label/Projekt anbringen. Die obersten 30cm der Rückwand werden von uns für die Beschriftung des Standes (Label/Projekt) benötigt.

Die Tischfläche und die Rückwand können (in Absprache mit der DESIGNGUT) frei bespielt werden. Es darf nichts auf die Wabenplatten geklebt werden. Nadeln, feine Nägel und Pins sind erlaubt. Aus Stabilitätsgründen kann nichts Schweres an der Rückwand angebracht werden. Alles Material, welches für die Standgestaltung gebraucht wird, muss selbst organisiert werden (Silk, feine Nägel, eventuell Filz für unter spitze Gegenstände etc.).

Standbeschriftung: Auf der Plattform nachhaltiges JUNGDESIGN möchten wir eine einheitliche Standbeschriftung. Sie bietet den interessierten Besuchenden Orientierungshilfe über das Ausstellungslabel/Projekt, über Ideen und Stand der ausgestellten Arbeit. Diese wird durch die DESIGNGUT organisiert.

Standbeschriftung unserer drei JUNGDESIGN-Gewinner:innen 2023:

VITREOUS



PATRICIA KINDLER

BA Objekt Design | HSLU Luzern

Die Idee von vitreous ist die Wiederverwendung von Sanitärkeramik als wertvoller Werkstoff, welcher heute im Bauschutt gedowncycelt oder deponiert wird. In einer gestalterischen Materialforschung wurden drei Verfahren und Objektkategorien entwickelt, welche das Potenzial dieses hochwertigen Materials demonstrieren. Durch einen Brand und der Zugabe von Altglas verschmilzt der Keramikbruch aus alten Lavabos und WC zu einem kreislauffähigen Material.

patricia-kindler.com

OBRU - NISTHILFEN



AGNES EKLUND

BA Industrial Design / ZHdK Zürich

Vielerorts erschweren moderne Bauweisen die Lebensbedingungen von Vögeln, die seit Jahrhunderten auf menschliche Architektur angewiesen sind. Die Nisthilfe «Obru» bietet an Betonbrücken neuen Unterschlupf. Die bereits vorhandenen Schalungslöcher dienen als Befestigung. «Obru» nutzt die bebaute Landschaft, um Lebensraum für gefährdete Arten zu schaffen

industrialdesign.zhdk.ch/
diplome-2023/projekte/obru/

CRAYON



LUCA MAIBACH
SILJA FLEISCHLI

BA Industrial Design / FHNW HGK Basel, ICDP

Bei Crayon handelt es sich um einen Hocker für Kinder, der im Rahmen einer Semesterarbeit entstanden ist. Der Hocker wurde für den Einsatz in Grundschulen konzipiert. Die Gestaltung wurde von der charakteristischen Form klassischer Farbstifte inspiriert. Die Form und die symmetrische Sitzfläche ermöglichen ein gleichförmiges oder versetztes Stapeln der Hocker. Die Hocker sollen in verschiedenen Farben erhältlich sein. Produziert aus recyceltem Polypropylen (Monomaterial) im Spritzgussverfahren.

@maibach_design



30.10. —
2.11.2025

DESIGNGUT

STANDPLAN

Wo befindet sich mein Stand und kriege ich einen Standplan zugeschickt?

Der Standort ist Teil der Standplanung, welche durch das DESIGNGUT-Team erfolgt. Der Standplan (kleine Änderungen nach Sicherheitsabnahme vorbehalten) wird am Workshop-Tag abgegeben. Zuvor können keine Fragen diesbezüglich beantwortet werden. Der fixe Standplan wird voraussichtlich zwei Wochen vor der Messe per Mail verschickt.

PRÄSENTATION UNSERER AUSSTELLENDEN & WERBUNG

EINTRAG & SOCIAL MEDIA

Alle Teilnehmenden der Plattform nachhaltiges JUNGDESIGN und der DESIGNGUT werden auf unserer [Homepage](#) vorgestellt und verlinkt.

Zudem stellen wir im Vorfeld der Messe alle unsere Junglabel und Ausstellenden via **Social Media** vor.



MONO – der Rucksack aus nur einem Material

Mit dem Rucksack MONO kreiert Julia Vegh ein Bewusstsein für das kreislauffähige, nachhaltige Design. Aus alten Fischernetzen wird der Rohstoff Polyamid PA-6 recycelt und neu aufbereitet. Das Material ist vielseitig einsetzbar, sodass alle Elemente des Rucksacks inkl. Stoff, Faden, Reissverschluss und Stützmaterial daraus hergestellt sind. Im Gegensatz zu herkömmlichen Rucksäcken kann MONO eines Tages problemlos zerlegt und recycelt werden.

Julia Vegh



NEUNOI – Sneaker

Kinderfüsse wachsen schnell und mit ihnen der Berg weggeworfener Schuhe. «NEUNOI», der umweltfreundliche Sneaker, ist für Kinder im Abonnement erhältlich. Die Sohle lässt sich austauschen und ist biologisch abbaubar. Gestaltet, um repariert zu werden, verändert sich das Aussehen laufend – so wird aus gebrauchtem spielerisch immer wieder neu. Gemeinsam mit Kindern entwickelt, besticht NEUNOI durch zielgruppenfreundliche Details.

Narada Zürrer / Thibaut Wenger



OBURU – Nisthilfen an Betonbrücken

Vierorts erschweren moderne Bauweisen die Lebensbedingungen von Vögeln, die seit Jahrhunderten auf menschliche Architektur angewiesen sind. Die Nisthilfe «Oburu» bietet an Betonbrücken neuen Unterschlupf. Die bereits vorhandenen Schalungslöcher dienen als Befestigung. «Oburu» nutzt die bebaute Landschaft, um Lebensraum für gefährdete Arten zu schaffen.

Agnes Eklund



SUNNY SIDE UP

Sonnenstrahlen als Energiequelle zu verwenden, gewinnt immer mehr an Relevanz. Photovoltaik-Module bieten das Potential, als Gestaltungsfläche eingesetzt und durch Bemusterung zu einem Blickfang zu werden. Meine Arbeit zeigt in Form einer Musterkollektion Vorschläge für die Verwendung von farbiger Photovoltaik auf Dächern. Die vielfältigen Entwürfe spielen mit der optischen Täuschung und können eine Integration bis zu einer Irritation erzielen.

Laura Schor



TYP A

Aushubmaterial ist mit 40 – 60 Millionen Tonnen jährlich der grösste Materialstrom der Schweiz, wovon ein beachtlicher Teil deponiert wird. In der gestalterischen Auseinandersetzung ist eine Serie von Hockern aus Stampflehm entstanden. Das Aushubmaterial – eine Mischung aus Lehm, Kies und Sand – stammt von verschiedenen Baustellen aus der Umgebung. Durch das Stampflehmverfahren wird der Hocker zum Stempel, der die Beschaffenheit des Bodens vor Ort im Objekt aufnimmt.

Silvana Emmenegger



VITREOUS

Die Idee von vitreous ist die Wiederverwendung von Sanitärkeramik als wertvoller Werkstoff, welcher heute im Bauschutt gedowncycelt oder deponiert wird. In einer gestalterischen Materialforschung wurden drei Verfahren und Objektkategorien entwickelt, welche das Potenzial dieses hochwertigen Materials demonstrieren. Durch einen Brand und der Zugabe von Altglas verschmilzt der Keramikbruch aus alten WC und Lavabos zu einem kreislauffähigen Material.

Patricia Kindler

Bild oben: Junglabel der Plattform nachhaltiges JUNGDESIGN auf unserer Homepage 2023 (Ausschnitt)



30.10. — DESIGNGUT
2.11.2025

VORBEREITUNGS-WORKSHOP

Im Herbst, Datum wird schnellstmöglich kommuniziert, findet für die Jungdesigner:innen ein Vorbereitungs-Workshop in Winterthur statt. Die Teilnahme ist obligatorisch. Bitte unbedingt euer ungefähres Standkonzept mitbringen.

EINTRITT GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR, GRATISTICKETS, AUSSTELLERBÄNDEL/BADGES & KUNDENTICKETS

Der **Eintritt** an die **JUNGDESIGN** im **Gewerbemuseum Winterthur** ist während der DESIGNGUT **gratis**. Im **Casinotheater** **kostet** der Besuch der **MESSE Eintritt**.

Werden den Ausstellenden Gratistickets oder vergünstigte Tickets fürs Casinotheater zur Verfügung gestellt?

Jeder Ausstellende/Jungdesignerschaffende bekommt von uns einen Ausstellerbändel/Badge fürs Casinotheater (vier Tage gültig, nicht übertragbar). Ausserdem kann jedes Junglabel an der DESIGNGUT bis zu zwei Helfer:innen auf die Gästeliste für einen Tageseintritt an die Messe setzen. Falls mehr benötigt werden sollten, können Tagestickets (Kundentickets) für je CHF 10 dazugekauft werden.

Ausstellerbändel/Badges: Diese können am ersten Tag der Messe, dem Aufbau-tag am Servicepoint bezogen werden. Sie ermöglichen das reibungslose Vorbeikommen an der Eintrittskontrolle im Casinotheater für die Ausstellenden.

Kundentickets: Alle Ausstellenden können Eintrittstickets fürs Casinotheater für ihre Helfer:innen und Kunden beziehen (Menge unbegrenzt). Jedes Ticket muss mit dem Label-/Firmenstempel versehen werden, sonst ist es an der DESIGNGUT Kasse ungültig. Für jedes eingelöste Kundenticket an der DESIGNGUT werden dem Label nach der Messe CHF 10 verrechnet. Nicht eingelöste Kundentickets verfallen nach der Messe.



30.10. — DESIGNGUT
2.11.2025

WETTBEWERB, PRÄSENTATION & JURIERUNG

WETTBEWERB

Während der Plattform nachhaltiges JUNGDESIGN wollen wir die besten Label/Projekte von einer Fachjury und dem Publikum küren lassen.

KURZPRÄSENTATION WÄHREND DEM JUNGDESIGN (CA. 5MIN)

Wir erwarten von jedem Label/Designschaffenden, dass das ausgestellte Projekt während der JUNGDESIGN in einer kurzen Präsentation der Jury und interessierten Zuschauer:innen vorgestellt wird. Diese Präsentationen sollen einen kurzen Einblick in die Handwerks- und Designwelt unserer Jungdesigner:innen gewähren. Sie sollen den Ist-Zustand, aber auch Entwicklungsschritte und einen Ausblick in die Zukunft enthalten. Folgende Kriterien sind für uns relevant: Alleinstellungsmerkmal einer Idee, eines Label/Designs, Qualität, Vielfalt, Nachhaltigkeit.

VERKAUF & JUNGDESIGN KIOSK

Was, wenn ich bereits ein Produkt in kleiner Stückzahl habe und dieses gerne verkaufen möchte?

Die Plattform nachhaltiges JUNGDESIGN im Gewerbemuseum Winterthur ist verkaufsfrei, d.h. es darf nichts verkauft werden. Wer ein Produkt auf der Plattform präsentiert, welches bereits in einer kleinen Stückzahl zum Verkauf erhältlich ist und dies gerne tun möchte, hat folgende Möglichkeiten:

- Gib uns bei der Anmeldung an, wenn du bereits etwas zu verkaufen und Interesse hättest etwas an einem allfälligen JUNGDESIGN Kiosk zu verkaufen.
- Sollte dein Produkt bereits in einer grösseren Stückzahl zum Verkauf erhältlich sein, dann überlege dir, ob du dich anstatt für die Plattform nachhaltiges JUNGDESIGN für die Verkaufsmesse im Casinotheater anmelden möchtest (kleinster Stand 3qm für CHF 1020).

JUNGDESIGN Kiosk: Wir prüfen die Möglichkeit Produkte der JUNGDESIGN-Teilnehmenden (gegen eine Marge) zu verkaufen. Die Umsetzung hängt davon ab, wie viele Junglabel Produkte zum Verkauf anbieten und ob ein Ort dafür geschaffen werden kann.